

8307 Effretikon, 16. Februar 2015
MK/AH

A B S C H I E D

der Rechnungsprüfungskommission zu

Geschäft-Nr. 016/14

43.07.10 Jugend und Sport: Kinderkrippe

Abrechnung des Rahmenkredits für den Umbau, die Einrichtung und den Betrieb eines städtischen Kinderhauses in Illnau

ANTRAG

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, die Abrechnung über den Rahmenkredit für den Umbau, die Einrichtung und den Betrieb eines städtischen Kinderhauses in Illnau mit einem Aufwand gemäss Abrechnung von Fr. 1'556'760.35.- zu genehmigen.

BEGRÜNDUNG

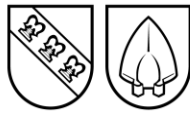
Am 17. September 2009 genehmigte der GGR einen Rahmenkredit über Fr. 2'650'000.- für den Umbau, die Einrichtung und den Betrieb einer Kindertagesstätte (KiTa) in Illnau für 5 Jahre (2011 bis 2015).

Der Umbau erfolgte durch die Eigentümerin der Liegenschaft an der Effretikonerstrasse 5, der Pensionskasse SADA, in enger Absprache mit der Stadt, und das «Chinderhuus Illnau» konnte im Februar 2011 in Betrieb genommen werden. Dieser entsprach den Erwartungen und erreichte rasch eine Auslastung von über 90 %.

Nach gut 2-jährigem Betrieb machte die Stadt von dem mit der Eigentümerin ausgehandelten Vorverkaufsrecht Gebrauch und erwarb das sich im Inventar kommunaler Schutzobjekte befindliche sehr schöne Haus (ehemalige Chäshütte) für Fr. 2'642'000.-. Der Grosse Gemeinderat bewilligte den Kredit am 20. Juni 2013. Die Stimmberechtigten von Illnau-Effretikon bewilligten sowohl den Kauf des Hauses als auch den Betrieb der KiTa am 22. September 2013, so dass der Rahmenkredit per Ende 2013 abgerechnet werden konnte.

Im Einzelnen weist die RPK auf folgendes hin:

1. Die Kreditunterschreitung von Fr. 1'093'239.65.- ist einerseits auf tiefere Investitionskosten (rund Fr. 107'000.-) und andererseits auf die verkürzte Laufzeit des Rahmenkredits zurückzuführen.
2. Die im Rahmenkredit budgetierten Investitionskosten von Fr. 691'000.- schlugen in der Abrechnung mit Fr. 583'897.25.- zu Buche. Diese Minderkosten von Fr. 107'102.75.- rühren einerseits daher, dass die Gesamtkosten für den Umbau mit Fr. 2'331'835.05.- um 2.8 % tiefer lagen als budgetiert, wodurch sich der Finanzierungsbeitrag der Stadt am Umbau von Fr. 500'000.- auf Fr. 450'000.- reduzierte, und dass andererseits für die spezifischen Einrichtungen im und ums Haus statt der veranschlagten Fr. 191'000.- nur Fr. 133'897.25 ausgegeben wurden.



3. Da der Rahmenkredit per Ende 2013 abgerechnet werden konnte, belaufen sich die Betriebskosten auf nur Fr. 972'863.10.- statt den budgetierten Fr. 1'959'024.-.
4. Die im Rahmenkredit eingesparten Betriebskosten für die Jahre 2014 und 2015 werden in den laufenden Rechnungen 2014 und 2015 zu Buche schlagen und gesondert zu betrachten sein. Das Stimmvolk hatte am 22. September 2013 für den Betrieb einer ausserschulischen Tagesbetreuung in Illnau einen jährlich wiederkehrenden Bruttokredit von Fr. 800'000.- gewährt.

**Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon
Rechnungsprüfungskommission**



Michael Käppeli
Präsident

Andreas Hasler
Aktuar